

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE



Dorfblatt

Dezember 2025



Foto: Silvia Fuchs

NEUZUGÄNGE IM TEAM

Der Amtsleiter und das neue Kollegium stellen sich vor.

S. 5

HELM E AUF, LOS GEHT'S!

Mit Mut, Geschick und viel Freude haben die Viertklässler ihre Prüfung erfolgreich gemeistert.

S. 20

TEAM "SCHIACH" ZIELT- UND SIEGT!

Beim 1. Rottenbacher Straßenturnier der Stockschiützen triumphierte die Moarschaft 'Schiach' vor sieben teilnehmenden Teams.

S. 37

Euer Bürgermeister



Liebe Rottenbacher und Rottenbacherinnen!

Mit den spätherbstlichen Tagen, den Nebeln und der immer früher einbrechenden Dunkelheit merken wir, dass sich wieder ein Jahr dem Ende zuneigt. Für mich und die Gemeinde Rottenbach sind diese Tage zugleich das Ende einer eineinhalb Jahre andauernden sehr schwierigen Zeit.

Anfang Juni 2024 erkrankte unsere langjährige Amtsleiterin Martina König schwer, und es war lange Zeit nicht klar, ob sie jemals wieder einsatzfähig werden wird. Und genau in dieser Zeit war der Arbeitsaufwand so hoch wie kaum zuvor: Zwei Wahlen standen an, das Dach des Amtshauses wurde erneuert, das Umspannwerk wurde gebaut, Baugründe in Innernsee erschlossen und die Straße nach Pommersberg war neu zu asphaltieren. Nach einiger Zeit hatten wir mit Peter Mittmannsgruber für die Finanzen und Herwig Dworschak für Bauangelegenheiten zumindest zeitweise auswärtige Hilfe gefunden, um den Betrieb der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Nachdem Martina Anfang 2025 vorerst wieder eingeschränkt in den Dienst zurückkehrte, wurde es schon nach ein paar Monaten klar, dass ihre Erkrankung nicht spurlos an ihr vorübergegangen ist. Zugleich wollten sich zwei Mitarbeiterinnen unserer Buchhaltung beruflich verändern und sind auf eigenen Wunsch ausgeschieden, auch die Kindergartenleitung war durch die Pensionierung von Maria Penzinger neu zu besetzen. Und noch dazu kam erst vor kurzem ein Mitarbeiter unseres Bauhofes unerwartet ums Leben.

Einen besonderen Dank möchte ich von hier aus auch unserer Manuela Krausgruber aussprechen, die in dieser harten Zeit immer als ruhender, aber absolut verlässlicher Pol ihre Arbeit im Dienste von Rottenbach gemacht hat. Mich hat diese Zeit persönlich sehr oft an meine Grenzen gebracht und meine sonst eher unbeschwerte Art hat mich sorgenvoll und öfter auch grantig gemacht. Ich bitte an dieser Stelle um Verständnis, sollte sich aus diesem Grund jemand über mich geärgert oder gewundert haben.

Nun fallen mir aber gegen Ende dieses Jahres viele Steine vom Herzen. Wir haben die größte personelle Umstellung der Gemeindebediensteten seit Jahrzehnten geschafft. In vielen Sitzungen, Hearings und Auswahlverfahren des Personalbeirates unter der hervorragenden Leitung von Martina Malzer ist es unter Mitwirkung aller Parteien gelungen, wieder ein schlagkräftiges Team zusammenzustellen. In den weiteren Seiten dieser Ausgabe werden sich diese neuen Mitarbeiter:innen persönlich vorstellen. Ich bin überzeugt, dass wir für alle Funktionen die geeignetsten Leute gefunden haben. Neu ist auch, dass die Arbeit auf mehr Personen als früher aufgeteilt wird. Dies ist notwendig, weil einerseits die Aufgaben der Gemeinde in den letzten zwei Jahrzehnten ständig gewachsen sind und leider immer mehr Bürokratie gefordert wird. Zudem werden alle unsere weiblichen Mitarbeiterinnen aus verschiedensten privaten Gründen Teilzeitkräfte sein.

Somit freut es mich, wenn ihr unsere neue Organisation kennen lernt und ich kann euch versichern, dass alle mit vollem Einsatz für unseren kleinen, aber feinen Ort arbeiten. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und natürlich das Allerbeste für das kommende Jahr 2026.

Euer Bürgermeister
Alois Stadlmayr

Inhaltsverzeichnis

04

Gemeinde

Gemeindeamt 04

Neues 05

11

Bildung

Kindergarten 10

Krabbelgruppe 18

Volksschule 19

22

Vereine

Jugendkapelle..... 21

Musikverein 22

Senioren 26

AMTC 29

Goldhauben 30

Bibliothek 31

Imkerverein 32

Ortsbauernschaft 33

Pflanzenbörse 34

Union 35

Tennis 38

Feuerwehr..... 39

Gesunde Gemeinde..... 43

44

Veranstaltungen

47

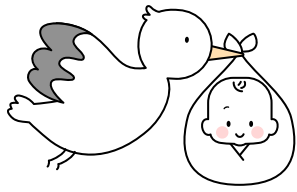
Werbung

48

Termine



Geburt



Pürstinger Matthias
26. August 2025
Bianca Humer & Harald Pürstinger
Weeg 18/11

Todesfall

Hillinger Christoph
Mösenpoint 8, verst. am 22.09.2025

Karoline Huber
zl. wh. Marienheim Gallspach , verst. am
27.09.2025

Polzinger Josef
Pommersberg 4, verst. am 26.09.2025

Eheschließung

Voraberger Markus & Jaqueline Wilflingseder
Watzing 11, am 14.11.2025

Prüfung

Rudolf Ortner BsC hat erfolgreich das Studium COMPUTER SCIENCE beendet und den Titel Diplom-Ingenieur verliehen bekommen. Weiters hat er mit Erfolg die Theorieprüfungen für die Linienpilotenlizenz ATPL(A) abgelegt.

Gratulation **Elias Weidenholzer** zur bestandenen HTL Wels Matura mit gutem Erfolg.

Gratulation **Samuel Weidenholzer** zur bestandenen HTL Wels Matura.

Neues

Neue Mitarbeiter im Dienste von Rottenbach

Wenn man jetzt ins Gemeindeamt kommt, sieht man einige neue Gesichter. Aufgrund einiger Umstände hatten wir die größte personelle Umstellung seit Jahrzehnten zu meistern. Einerseits war es die schwere Erkrankung von Martina König, andererseits wollten sich 2 Mitarbeiterinnen aus der Buchhaltung beruflich verändern und noch zusätzlich der tragische Todesfall unseres Bauhofmitarbeiters Christoph Hillinger stellten uns vor große Herausforderungen. Noch dazu haben sich die Aufgaben der Gemeinde einerseits durch das Wachsen des Ortes mit viel höherem Leistungsangebot wie Kindergarten, Nachmittagsbetreuung und vielen zusätzlichen Erfordernissen vervielfacht. Und leider ist durch die wachsende Bürokratisierung und damit verbunden die weitaus genaueren Verpflichtungen seitens der Gemeindeaufsicht die tägliche Arbeit noch viel stärker angewachsen. Das neue Hundehaltungsgesetz sowie die große Flut an Volksbegehren sind nur zwei Beispiele dafür.

In zahlreichen Auswahlverfahren haben wir uns bemüht, bestmöglich geeignete neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Dienst an unseren Gemeindebürgern zu finden.

König Martina

Über 30 Jahre Gemeinde und 15 Jahre Leitung

Mit einem lachenden aber auch mit einem weinenden Auge.....

Nach über 33 Jahren im Dienst der Gemeinde und 15 Jahren in der Funktion als Amtsleiterin werde ich mich mit Jahreswechsel von der Leitungsfunktion verabschieden und diese an meinen Nachfolger, Herrn DI Ralph Grager, übergeben.

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich mich gemeinsam mit meiner Familie dazu entschieden, die Verantwortung für die Amtsleitung abzugeben.

Dieser Schritt fällt mir nicht leicht, doch manchmal führt das Leben uns auf neue Wege.

Ganz loslassen möchte ich aber noch nicht. Ich bleibe der Gemeinde weiterhin treu und werde künftig mit reduzierter Stundenanzahl vorwiegend im Bauamt tätig sein.

So freue ich mich darauf, auch weiterhin meinen Beitrag zum Gemeindeleben leisten zu können – wenn auch in etwas kleinerem Umfang.



Foto: Silvia Fuchs

Obwohl ich nicht von hier bin, liegt mir euer netter Ort sehr am Herzen...

Mein Name ist **Ralph Grager**, ich bin 46 Jahre alt und lebe mit meiner Lebensgefährtin in der Marktgemeinde Gunskirchen. Ab dem 19. November 2025 beginne ich meine Tätigkeit als Amtsleiter der Gemeinde Rottenbach. Mit 1. Jänner 2026 übernehme ich dann vollumfänglich die Aufgaben meiner Vorgängerin Frau Martina König, der ich schon jetzt herzlich für die reibungslose Übergabe und Einarbeitung in den kommenden Wochen bis Weihnachten danken möchte.



Foto: Silvia Fuchs

Ursprünglich stamme ich aus Bayern, aus einer Gemeinde nahe Ansbach mit rund 3.700 Einwohnern.

Mein Fachabitur habe ich im Jahr 1998 an der Fachoberschule in Ansbach absolviert. Anschließend zog es mich nach Nürnberg, wo ich Bauingenieurwesen studierte und meinen Abschluss an der Fachhochschule erwarb. Darauf aufbauend absolvierte ich an der Universität Kassel meinen Universitätsabschluss im Bereich Bauingenieurwesen.

Meine berufliche Laufbahn begann in der freien Wirtschaft – bei einer Baufirma in Nordhessen, wo ich zunächst im Hoch- und Tiefbau tätig war. Bereits nach etwa einem Jahr entschied ich mich für den zweijährigen Vorbereitungsdienst für den höheren technischen Verwaltungsdienst beim Freistaat Bayern, um mich gezielt auf leitende Funktionen in der staatlichen oder kommunalen Bauverwaltung vorzubereiten. Dieser Weg führte mich anschließend zum Staatlichen Bauamt Aschaffenburg, wo ich als Sachgebietsleiter Ingenieurbau wirkte.

Ab April 2011 zog es mich zurück nach Nürnberg, wo ich beim Großprojekt VDE 8.1 der Deutschen Bahn tätig wurde – einem der bedeutendsten Infrastrukturprojekte Deutschlands. Sieben Jahre lang, zunächst als Projektingenieur und später rund 5,5 Jahre als Projektteamleiter mit Verantwortung für einen eigenen Abschnitt in Planung und Realisierung, habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt. Besonders prägend war das Spannungsfeld zwischen der Schnelligkeit der Wirtschaft und der Gründlichkeit der Verwaltung – zwei Welten, die nicht immer leicht miteinander zu vereinen sind.

Im Jahr 2018 führte mich mein Weg aus privaten Gründen nach Oberösterreich, wo ich im Mai 2018 beim Magistrat der Stadt Wels als Abteilungsleiter Baudirektion begonnen habe – eine äußerst spannende und abwechslungsreiche Aufgabe. Nach einer kurzen Phase der Selbstständigkeit freue ich mich nun sehr, meine neue berufliche Heimat in Rottenbach zu finden.

Ich blicke den kommenden Aufgaben mit großer Freude entgegen und bin überzeugt, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde viel Positives bewegen zu können.

In meiner Freizeit schlägt mein Herz besonders für den Fußball sowie für das Handwerken mit Holzwerkstoffen – ein kreativer Ausgleich, der für mich einen willkommenen Gegenpol zum beruflichen Alltag bildet.

Mein besonderer Dank gilt bereits jetzt Herrn Bürgermeister Ing. Stadlmayr für die offene und ehrliche Kommunikation von Beginn an sowie dem Gemeinderat für das mir entgegengebrachte Vertrauen – ein Vertrauen, das ich durch engagierte Arbeit und partnerschaftliches Miteinander gerne bestätigen möchte.

Mir ist eine offene, ehrliche und respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe besonders wichtig – sowohl im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde als auch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Rottenbach. Ich freue mich sehr auf die Begegnungen, Gespräche und die gemeinsame Zukunft in eurer schönen Gemeinde.

Herzlichst,
Ralph Grager

Mein Name ist **Michaela Rockenschaub**, ich bin 39 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen (7 und 8 Jahre) in Wendling. Nach meiner Matura an der Handelsakademie war ich viele Jahre in einem internationalen Möbelkonzern in der Bauabteilung in Wels beschäftigt. Nach der Geburt meiner Kinder war mir ein Arbeitsplatz in Wohnortnähe besonders wichtig. Vier Jahre lang arbeitete ich daher in der Verwaltung einer Nachbargemeinde, bevor ich seit Anfang Oktober meine Tätigkeit in Teilzeit im Gemeindeamt Rottenbach aufgenommen habe.

Hier bin ich für die Finanzverwaltung zuständig. Dazu gehören die laufende Buchführung, die Verwaltung der Gemeindecinnahmen und -ausgaben, sowie die Verschreibung und Einhebung von Abgaben. Außerdem wirke ich bei der Budgetplanung und dem Rechnungsabschluss mit.

Auf die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie Bürgerinnen und Bürgern freue ich mich sehr und ich möchte gemeinsam mit dem Team dazu beitragen, unsere Gemeinde lebendig und gut organisiert zu gestalten.



Foto: Silvia Fuchs

Zum Abschluss möchte ich mich euch noch kurz vorstellen:

Ich heiße **Anja Sickinger** und komme aus Innernsee, ich bin seit September offiziell in unserer Gemeinde tätig. Bereits seit Juni war ich als Aushilfe im Einsatz – vielleicht sind wir uns dabei ja schon einmal begegnet.

Meine neuen Aufgaben sind in allen Bereichen unserer Gemeindeverwaltung: im Bürgerservice, in der Buchhaltung und auch im Bauwesen. Zudem betreue ich weiterhin unsere Gemeindezeitung, wie schon seit November 2024. Es bereitet mir große Freude, über das Leben in Rottenbach zu berichten, euch über Neuigkeiten und Termine auf dem Laufenden zu halten und Einblicke in unser Gemeindeleben zu geben.

Ich freue mich darauf, euch bei euren Anliegen zu unterstützen, mit euch ins Gespräch zu kommen und gemeinsam das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten – nicht zuletzt auch über unseren neuen Instagram-Kanal @gemeinde_rottenbach.



Foto: Silvia Fuchs

Mit frischem Schwung und viel handwerklichem Know-how verstärkt **Christian Kampel** ab sofort unser Bauhof-Team in Rottenbach.

Mit seiner Lehre als Maler und der Erfahrung als Monteur kennt er sich vom Pinsel bis zum Werkzeug bestens aus. Ob bei kleinen Reparaturen, handwerklichen Projekten oder dem täglichen Einsatz auf dem Bauhof – Christian bringt praktische Erfahrung und Tatkraft mit.

Auch außerhalb der Arbeit ist er immer voller Ideen und packt gerne an, sodass wir uns sicher sind, dass er unser Team perfekt ergänzt. Wir freuen uns sehr, Christian bei uns zu haben, und sind gespannt auf seine tatkräftige Unterstützung im Gemeindealltag.



Nachruf Christoph Hillinger

Christoph trat am 01.04.2023 seine Dienst in unserer Gemeinde als Nachfolger von Joachim Silian an. Ein geschickter Handwerker mit einem guten Gefühl für die Anliegen der Bürger ist die Grundvoraussetzung für unsere Bauhofmitarbeiter, die Christoph voll erfüllte.

Als gelernter Installateur war er zusätzlich natürlich höchst geeignet für die Wartung und den Betrieb unserer örtlichen Trinkwasserversorgung. Nach der abgeschlossenen Ausbildung zum örtlichen Wasserwart wäre nun als Weiterbildung der Wassermeister angestanden.

Leider ist es anders gekommen. Der ganze Ort war erschüttert über sein tragisches Ableben. Neben seiner angenehmen Persönlichkeit fehlt uns natürlich seine vielseitige fachliche Kompetenz und seine Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit, wie z. B. den Winterdienst mit Schneepflugfahren bereits vier Uhr früh.

Wir danken ihm auch auf diesem Wege nochmals ganz besonders für die angenehme Zusammenarbeit und vertrauen in unserem Glauben darauf, dass unser Hilli in der dem Tode folgenden Dimension, die wir noch nicht kennen, genauso lebensfroh und toll existiert.



Tourismusverband Ortsausschuss

Auch wenn es von vielen kaum wahrgenommen wird, ist Rottenbach seit einigen Jahren erfolgreiche Tourismusgemeinde. Dank Hotel Mauernböck und Seminarhof Schleglberg rangieren wir in den sieben Vitalweltgemeinden konstant an dritter Stelle bei den Nächtigungen, noch vor Geboltskirchen und Haag. Aufgrund der vom Land geforderten größeren Einheiten wurde der bisherige Tourismusverband Vitalwelt mit den Verbänden S'Innviertel, Entdeckerviortel und Hausruckwald zusammengelegt. Somit erstreckt sich die neue Region von Schallerbach bis in den Raum Braunau. Aufgrund dieser Umstände wurde es notwendig, einen Tourismus-Ortsausschuss zu gründen. Am 17.11. wurden folgende Personen nominiert:

Cornelia Heftberger, Hotel Mauernböck
Christina Kirchsteiger, Seminarhof Schleglberg
Eva Heftberger, Land lebt auf
Bürgermeister Alois Stadlmayr, Gemeinde



KIM Zentrum Weibern sucht neue Geschäftsführung und idealistische Mitarbeiter:innen

Seit den 80er-Jahren ist der renovierte bzw. umgebaute Bauernhof am Standort Grub 1 in 4675 Weibern touristisch aktiv, vorrangig als Begegnungszentrum und Jugendherberge für die Kinder- und Jugendarbeit im kirchennahen Bereich, aber auch für Feste, Seminare etc. Betrieben wird das Zentrum vom nicht gewinnorientierten Verein „Förderkreis des KIM“.

Aufgrund von Pensionierungen ist ab dem Frühjahr 2026 die Stelle eines Geschäftsführers / einer Geschäftsführerin zu besetzen. Gesucht ist eine „Allround-Person“, welche neben den Administrativen Aufgaben auch aktiv im Betrieb mitarbeitet und gerne überall mit anpackt. Der Job ist am AMS ausgeschrieben, Bewerbungen für die Besetzung ab dem Frühjahr 2026 können jederzeit aber spätestens bis 31.12. unter kim.bewegung@dioezese-linz.at abgegeben werden. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Angermayr unter 07732/2690 zur Verfügung.

Der Verein braucht aber auch Unterstützung an idealistischer Mitarbeit!

Ab dem Jahr 2026 wird für die Weiterführung der nicht gewinnorientierten Herberge „KIM-Zentrum“ aufgrund von Pensionierungen ein neues Team gesucht. Vom Hausmeister über die Grünpflege, Rezeption, Zimmerdienst bis zur Küche werden engagierte Personen gesucht, die sich in ihrer Freizeit ein wenig in das Geschehen rund um die Herberge einbringen wollen. Nicht alles bleibt unbezahlt, aber nichts bleibt unbedankt. Für jede Hilfe sind wir dankbar und froh und hoffen, dass diese fantastische Einrichtung erhalten bleibt und noch auf lange Sicht ein Ort der Freude für Kinder und Jugendliche bleibt. Interessent:innen können sich jederzeit unter 07732/2690 oder kim.bewegung@dioezese-linz.at melden und vor Ort über die Tätigkeiten informieren.



Kindergarten

Erntedankfest

Mit viel Freude und Begeisterung widmeten wir uns vor dem Erntedankfest dem Thema „Apfel“. Die Kinder konnten die verschiedensten Lernerfahrungen sammeln. Es wurde folgendes durchgeführt:

- Betrachtung des Apfels, dadurch werden alle Sinne der Kinder angeregt und der Wortschatz wird erweitert.
- Sachbegegnung „Von der Blüte bis zum Apfelsaft“ → Den Kindern wird die Natur ein Stück näher gebracht und sie erfahren, dass Obst für uns wichtig ist.
- Apfeldruck: Die Kinder stellen fest, dass der Apfel auch für künstlerische Zwecke eingesetzt werden kann.
- Kochen mit dem Apfel: Es wurde ein Apfelmus, Apfelkuchen, usw. gemeinsam mit den Kindern hergestellt, somit werden die motorischen Fähigkeiten erweitert und der Umgang mit den Lebensmitteln wird den Kindern dabei gut vermittelt.
- Lieder und Fingerspiele waren, wie immer, mit dabei, diese erzeugen Freude am Musizieren und regen zum Sprechen an.

Durch dieses Projekt zeigten wir den Kindern, dass wir für unser Essen dankbar sein dürfen. Die Tradition und Bedeutung des Erntedankfestes wurde den Kindern durch ein gemeinsames Erntedankfest im Kindergarten veranschaulicht. Die Kinder durften von zu Hause Obst, Gemüse und Blumen aus ihrem Garten mitnehmen und wir befüllten an diesem Tag gemeinsam unseren Erntekorb. Nach und nach wurde dieser gegessen und manche Lebensmittel verkochten wir zu einer Suppe, einem Mus und vieles mehr. Wir richteten uns noch eine lange Tafel mit den Tischen zurecht, diese wurde schön geschmückt und wir genossen unsere leckeren, am Vortag schon zubereiteten, Köstlichkeiten, wie Apfeltaschen, Apfelmus und Brötchen.

Den Abschluss machte die Teilnahme am Erntedankfest in der Kirche. Die Kinder sangen bei der Weihung der Erntekrone das Lied „Danke für diese guten Äpfel“. Danach wurde der Gottesdienst in der Kirche mitgefeiert. Wir bedanken uns bei allen Eltern, welche an diesem Tag mit ihrem Kind/ihren Kindern zur Segnung der Erntekrone gekommen sind.





Wenn der Herbst in den Kochtopf wandert

SCHNIPPELN, KOCHEN, AUSPROBIEREN – SO SCHMECKT'S IM KINDERGARTEN

Mit Spaß und ganz viel Lernmomenten erlebten wir im September und Oktober viel Kulinarisches im Kindergarten. Wir haben OBST- und GEMÜSE entsaftet, Suppen aus selbst gepflanzten Kartoffeln gekocht – die Kartoffeln, die wir im Frühling gesetzt haben, sind wunderschön gewachsen und schmeckten sehr gut. Aus Äpfeln haben wir unterschiedliche Apfelgerichte zubereitet und dabei viel über Obst, Ernährung und Vielfalt gelernt.

Weiter ging die „Reise“ dann VOM KORN ZUM BROT. Wir erfuhren dabei, wie aus Korn Mehl wird und daraus viele schmackhafte Gerichte entstehen: Pizza, Germteigmäuse für das Erntedankfest, Brezel und Weckerl wurden im Kindergarten gebacken. Bevor wir die Brezel formten, wurde natürlich vorher fleißig mit Knetmasse geübt.

Ganz großen Spaß hatten wir auch beim selber machen von Popcorn – das Maiskorn aus unserem eigenen Garten, knisterte bei der Zubereitung laut, duftete herrlich und schmeckte super lecker.

Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit stehen die frühkindlichen Bildungsziele

- Förderung der Feinmotorik beim Formen von Brezeln und Gebäck (und das passende Knetmassespiel als Methode der Vorstufe).
- Verstehen des Jahreskreislaufs: Vom Samen bis zur Ernte – alles in unserer Hand
- Bewusstsein für gesunde Ernährung: Gutes aus eigenem Anbau – SO SCHMECKT HEIMAT, Obst- und Gemüsevielfalt.
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch gemeinsames Kochen, Teilen und Danksagungen - ERNTEDANKFEST

Ein riesiges Dankeschön geht an Familie Reisinger! Ihre Unterstützung bei diversen Zubereitungen hat uns sehr geholfen, und wir sind dankbar für die großzügigen Lebensmittelspenden. Ebenso lieben Dank an alle Eltern, die uns jede Woche einen vitalen Obst- und Gemüsekorb zur Verfügung stellen. Ohne solche Hilfe wäre unsere Küche nur halb so bunt und lecker.

Wir freuen uns auf weitere leckere Projekte und darauf, euch bald von neuen Küchen-Abenteuern berichten zu können!





Der Herbst ist da!

Die Kinder beobachten, dass sich die Natur verändert. Sie erfahren und verstehen, dass der Herbst eine Jahreszeit ist, die Teil des Jahreskreises ist. Die Kinder können diese schöne und wunderbare Jahreszeit mit all ihren Facetten kennenlernen und erkundschaften. Sie bemerken, dass die Blätter bunt werden und von den Bäumen fallen. Es wird kälter und die Tage werden kürzer. Wetterphänomene werden wahrgenommen und sie beobachten, dass die Tiere im Garten weniger werden und somit ihren Winterschlaf oder ihre Winterruhe antreten.

Sie stellen fest, dass der Herbst die Zeit zum Ernten ist. Da viel Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten gegessen und verarbeitet wird. Es werden auch andere Früchte und Sachen gesammelt, wie beispielsweise Kastanien, Eicheln, Blätter, usw.

Zum Kastanien sammeln durften wir auch heuer wieder zu Frau Hehenberger kommen. Die Kastanien wurden von Frau Hehenberger vom Baum geschüttelt und die Kinder der Bärengruppe sahen erstaunt zu, wie diese am Boden zersprangen. Mit viel Freude und Spaß hoben die Kinder alle Kastanien auf und danach fuhren wir mit unserem gut gefüllten Leiterwagen wieder nach Hause in den Kindergarten.

In dieser Zeit wird viel mit den Naturmaterialien gebastelt, gestaltet und gespielt. Wir führen die Kinder auf verschiedenste Art und Weise durch den Herbst, anhand von Liedern, Geschichten, Bewegungsspielen, Turnstunden, Spaziergängen und vieles mehr.

Folgende Bildungs- und Entwicklungsbereiche der Kinder werden dadurch angesprochen:

- Natur- und Umwelterfahrungen
- Sinneserfahrungen
- Sprache und Kommunikation
- Motorische Fähigkeiten und Kreativität
- Soziale und emotionale Stärke
- Gesundheit und Ernährung





Bibliothek

Wir starten auch in diesem Jahr wieder unseren Büchertausch mit der Bibliothek. Alle 2 Wochen kommen zwei freiwillige Helferinnen, Burgstaller Katharina und Schneebauer Sabrina, zu uns in den Kindergarten mit Büchern, welche sich die Kinder aussuchen können und zum Anschauen und Lesen mit nach Hause genommen werden.

Die Bilderbuchbetrachtung ist ein großes Lernfeld für die Kinder. Nicht nur die sprachliche Förderung wird dadurch sehr gesteigert, sondern auch Konzentration, Ausdauer, Aufmerksamkeit, logisches Denken, Empathie und Kreativität. Es stärkt ebenso die Beziehung zwischen Kind und Erwachsenem und vor allem das Selbstbewusstsein der Kinder.

Den Start machten wir am 08. Oktober 2025. An diesem Tag gingen wir Gruppenweise in die Bibliothek hinüber. Dort warteten Kuscheldecken und eine spannende Geschichte von den Waldtieren auf uns. Danach durfte sich jedes Kind ein Buch für zu Hause aussuchen. DANKE, dass ihr uns das Bücher ausleihen ermöglicht und vor allem den Helferinnen.



Martinsfest

Soziales Miteinander will gelernt sein – und Geschichten bieten eine wunderbare Möglichkeit, Kindern spielerisch und einfühlsam an wichtige Werte wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und Empathie heranzuführen.

In den kommenden Tagen beschäftigten wir uns mit der Geschichte „Der kleine Igel und das große Geschenk“ sowie der „Martinslegende“, die den Kindern auf kindgerechte Weise vermittelte, wie wichtig ein respektvoller und achtsamer Umgang miteinander ist. Gemeinsam mit den Kindern sprachen wir über die Erlebnisse der Figuren, tauschten Gedanken aus und überlegten, wie wir ähnliche Situationen in unserem eigenen Alltag gut meistern können.

Ziel war es, das Sozialverhalten der Kinder zu stärken und sie darin zu unterstützen, ein gutes Miteinander zu gestalten. Wir freuten uns darauf, gemeinsam mit den Kindern diese wichtigen Themen zu entdecken.

Unser Martinsfest fand heuer am 11. November 2025 in der Kirche statt.

Am Vormittag stimmten wir uns schon mit Liedern, Geschichten, Spielen und einer schönen Festtafel auf die Feier ein. Vor der Jause teilten wir unsere Martinskipferl von der Bäckerei Heftberger und danach ließen wir uns diese mit Butter und Marmelade schmecken. Es war schon ein sehr gemütlicher Vormittag.

Am Abend trafen wir uns im Kindergarten und zogen mit unseren Laternen zur Kirche hinauf. Wir durften gemeinsam eine wunderschöne Martinsfeier erleben mit vielen Lichtern, Liedern, Geschichten und Gedanken über das Teilen und Füreinander-da-Sein.

Danach fand noch ein Punschstand, welcher von den Elternvertreterinnen Schneebecker Sabrina, Reisinger Corina, Midzic Sejla und Sakiri Sabina organisiert wurde, statt. Wir wurden mit leckerem Punsch und Köstlichkeiten verwöhnt und es war ein sehr gemütlicher Abend mit den Familien.

Ein besonderer Dank gilt den Elternvertreterinnen und der Familie Reisinger, Firma Pizza & Baguette, von ihnen wurden die gesamten Speisen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es wurde dem Kindergarten eine große Spende von 1110 € übergeben. Diese wird zum größten Teil in die Erweiterung von Spielmaterialien für den Garten, Turnsaal, usw. eingesetzt werden. DANKE noch einmal für euren Einsatz, Engagement und euren Bemühungen.

Wir möchten uns auch bei den Bläsern, Pichler Martin und Jedinger Fritz, des Musikvereins, der Feuerwehr, Frau Macho Ulrike und allen Eltern für die Unterstützung bei unserem Fest recht herzlich bedanken.





Krabbelgruppe

Eingewöhnungszeit in der Krabbelgruppe

Die Eingewöhnung ist eine sehr sensible und aufregende Zeit. Wir freuen uns, dass sich unsere neuen Kinder Maya, Amaya, Zita, Lian und Nail in der Krabbelgruppe bereits so gut eingefunden haben und sich bei uns wohl fühlen. Hier ein paar Eindrücke der ersten Wochen.



Ein großes Dankeschön für Spenden!

Einen herzlichen Dank an die SPÖ Rottenbach für die Spenden der hübschen Lederpatschen für unsere Neueinsteiger. Bedanken möchten wir uns auch für Gemüse- und Obstspenden für unsere Jause und leckeren Suppen bei Familie Burgstaller und Schnee Bauer. Außerdem haben wir ein gebrauchtes Schaukelpferd von Marion Brünner und ein Bobby Car und Dreirad von Alexander Hörmandinger bekommen. Die Kinder haben eine große Freude damit!



Volksschule

Gemeinsamer Herbstwandertag

Am Mittwoch, 17.9.2025 fand der erste Wandertag im neuen Schuljahr 2025/26 unserer Schule statt. Alle drei Klassen machten sich gemeinsam bei schönstem Wanderwetter auf den Weg. Entlang der Strecke gab es mehrere Stationen mit kleinen Spielen und Aufgaben, die von den Lehrerinnen vorbereitet wurden. Dabei standen Teamgeist, Bewegung und Spaß in der Natur im Mittelpunkt. Nach dem gemeinsamen Wandern quer durch Rottenbach beendeten wir den Tag am Spielplatz. Es war ein gelungener Tag, den alle in bester Erinnerung behalten werden!



Erfolgreiche Radfahrprüfung der 4. Schulstufe

Große Freude herrschte in der Schule, als die Kinder der 4. Schulstufe ihre Radfahrprüfung bestanden haben. Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht und zuhause sind die jungen Verkehrsteilnehmer:innen nun bestens gerüstet, sicher und verantwortungsvoll am Verkehr teilzunehmen. Wir gratulieren allen unseren „Radfahrprofis“ ganz herzlich und wünschen allzeit gute Fahrt!



Gesunde Jause in der Volksschule Rottenbach

In der Volksschule Rottenbach bereiten die Kinder auch heuer gemeinsam mit ihren Lehrerinnen wieder regelmäßig eine „gesunde Jause“ zu. Im Laufe des Schuljahres ist jede Klasse einmal mit ihrer Lehrerin an der Reihe, und auch die Eltern übernehmen pro Klasse einmal die Zubereitung. So lernen die Kinder spielerisch, wie gut gesunde Ernährung schmeckt – und dass gemeinsam

Essen einfach mehr Spaß macht!

Herzlichen Dank an die Eltern, die uns tatkräftig für die Umsetzung des Projekts Gesunde Jause unterstützen und diese den Schüler:innen immer spenden!



Jugendkapelle

Was war zuletzt bei der Jugendkappelle Haag-Rottenbach los!?

Vorerst gönnten sich die JungmusikerInnen in den Ferien eine kleine Pause, dann aber haben wir von 21. bis 24. August 2025 unser alljährliches Jungmusikerlager in Gosau verbracht. Da ist der Spaß wieder einmal nicht zu kurz gekommen! Vier Tage lang ist es im Jugendgästehaus Gosauschmied rund gegangen – es wurde gespielt, gesungen, gequizzt, getanzt, super viel gelacht, diskutiert, bis zum Abwinken musiziert, gewandert und noch vieles mehr.



Im Jungmusilager haben wir in gewohnter Manier alles gegeben und ein Konzertprogramm von ganzen 12 Stücken einstudiert, die wir am Vorabend zum Rottenbacher Fest am Musikheimgelände des MVR zum Besten gegeben haben. Wir möchten uns bei allen Zuhörern bzw. Konzertbesuchern recht herzlich für den Applaus und den Zuspruch, sowie die freiwilligen Spenden BEDANKEN!!



Wann könnt ihr uns wieder sehen??
Wir werden am **13.12.2025 um 19:00** Uhr in der ÖTB-Turnhalle in Haag am Hausr. das **Wunschkonzert der MMK Haag/H.** mit zwei Musikstücken eröffnen!

Die JUKAHARO wünscht allen ein gesegnetes WEIHNACHTSFEST und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Rottenbacherfest am 31. August 2025

Am strahlend sonnigen Sonntag feierten unsere Ehejubilare gemeinsam mit der gesamten Pfarrgemeinde ihr besonderes Fest. Die Musikkapelle führte vor den Goldhaubenfrauen den Festzug vom Pfarrhof in die festlich geschmückte Kirche an, wo der Herr Kaplan eine feierliche Messe abhielt.

Nach dem Gottesdienst lud der Musikverein die gesamte Gemeindebevölkerung zu einem gemütlichen Frühschoppen ein. Bei schwungvollen Klängen und bester Stimmung bot sich Gelegenheit zum Austausch und zum gemeinsamen Anstoßen auf viele weitere glückliche Ehejahre...

Wir bedanken uns bei allen Jubilaren, Gästen, Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!



Wir gratulieren zu folgenden Ehejubiläen:

25 Jahre

Bettina und Josef Baumgartner, Isabella und Christian Kern, Bettina und Joachim Silian, Petra und Maximilian Weidenholzer

40 Jahre

Maria und Werner Hillinger, Maresi und Franz Pointner, Gertraud und Franz Spanlang

50 Jahre

Roswitha und Josef Bogner, Manning und Maria und Rudolf Hosner

60 Jahre

Roswitha und Hans Kroiß

Sommergrillerei 12. September - DANKE an Franz Krausgruber

Mit großer Wertschätzung verabschiedete der Musikverein am 12. September einen seiner verdientesten Musiker aus dem aktiven Dienst. Seit seinem Eintritt im Jahre 1960 prägte und bereicherte unser Franz „Zito“ Krausgruber über sechs Jahrzehnte das Vereinsleben..

Außergewöhnliche Verdienste erwarb er sich zudem im technischen Bereich: Ob bei Reparaturen, in elektrischen Belangen, bei organisatorischen Aufgaben und auch besonders beim Neubau des Musikheimes - auf seinen äußerst verlässlichen Einsatz konnte man immer zählen!

Sein Tubaspiel war mehr als nur der Bass der Kapelle - man merkte, dass Franz mit viel Begeisterung und Herzblut Musiker ist...

Von 1979 bis 1986 wirkte er als engagierter Obmann und stand dem Verein auch danach über Jahrzehnte als kompetenter Beirat zur Seite. Für all sein Wirken hat Franz hohe Auszeichnungen des Blasmusikverbandes erhalten, darunter die Ehrennadel in Gold sowie das Verdienstkreuz in Gold.

Ein herzlicher Dank gilt in diesem Rahmen auch seiner Frau Rosi, die über all die Jahre viel Verständnis und Toleranz zeigte, wenn Proben, Ausrückungen und Vereinsaufgaben wieder einmal viel Zeit in Anspruch nahmen!

Im Rahmen eines Überraschungs-Grillfestes bedankten sich die Musikerinnen und Musiker nun herzlich für seine Treue und die unermüdliche Arbeit rund um unseren Verein. Wir überreichten ein Geschenk als Zeichen tief empfundener Dankbarkeit und Wertschätzung.

Wir freuen uns wirklich sehr, dass Franz dem Musikverein auch weiter sehr verbunden bleibt; für die Zukunft wünschen wir ihm von Herzen Gesundheit, Freude und vor allem viele schöne Erinnerungen an die unvergessliche Zeit als aktiver Musiker!

Lieber Zito, vielen, vielen Dank für all deine Mühen und deine unermüdliche Arbeit für unseren Musikverein



Erntedankfest am 5. Oktober 2025



Geburtstagsständchen

Im Oktober wurde beim Musikverein gleich doppelt gefeiert: zwei runde Geburtstage standen im Mittelpunkt, und die Musiker ließen sich nicht nehmen, zwei Jubilaren zu gratulieren:

Für **Franz Wallaberger**, der 90 Jahre jung wurde, spielten wir Musiker ein Ständchen. Franz, einst aktiver Musiker und beliebter Wirt, hat den Musikverein in besonderer Weise über Jahrzehnte unterstützt: Er stellte den Saal als Probelokal zur Verfügung und bewirtet uns Musikerinnen und Musiker beim Maianblasen zusammen mit seiner Gattin stets fürstlich. Gerne denken wir an viele wunderschöne Abende in Eurer Gaststube zurück.

Die musikalische Überraschung eine kleine, aber herzliche Anerkennung für seine Verbundenheit zum Musikverein!



Auch **Josef Voraberger**, aktiver Klarinettist in unseren Reihen, haben wir zu seinem 60. Geburtstag sehr herzlich gratuliert und geehrt! Wir bedanken uns bei unserem „Dichtl“ für seine Mühe und vor allem seine Tatkraft, wann immer seine musikalischen und handwerklichen Fähigkeiten gefragt sind!

Anlässlich seines Wiegenfestes lud er alle Musiker im Anschluss an die Musikprobe zu einem gemütlichen Weißwurstessen ein. Wir sangen ihm ein Lied, überreichten ein kleines Präsent und wünschten ihm im Rahmen eines vorgetragenen Gedichtes noch viele schöne Jahre voller Musik, Freude und geselliger Vereinsmomente!



So zeigte der Herbst einmal mehr, wie eng Musik, Gemeinschaft, Vereinsleben und persönliche Wertschätzung beim Musikverein zusammengehören.



Wir wünschen allen Rottenbacherinnen und Rottenbachern eine besinnliche Adventszeit und für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage bzw. das Neue Jahr alles erdenklich Gute!!!

Vorankündigungen

- 13. Dezember Musikalische Umrahmung Weihnachtsmarkt Hofzeit
- 14. Dezember Musikalische Umrahmung Weihnachtsmarkt Hofzeit
- 24. Dezember Turmblasen mit Punschstand am Ortsplatz
- 25. Dezember Turmblasen mit Punschstand am Ortsplatz
- 14. März Frühjahrskonzert des Musikvereines

Beitrag von Irene Gerner-Bruckmüller

Senioren

Grillnachmittag

Am 23. August fand unser alljährlicher Grillnachmittag im Feuerwehrhaus in Rottenbach statt. Um die 100 Gäste kamen, um bei Kaffee, köstlichen Kuchen und Grillwürstl einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Viele unserer Rottenbacher Mitglieder kamen, auch aus etlichen Nachbargemeinden ließen es sich SB Mitglieder bei uns gut gehen. Wir konnten unseren Bezirksobmann, Landesobmann-Stellvertreter Konsulent Hans Feitzlmayr in unserer Mitte begrüßen. Mein besonderer Dank gilt der freiw. Feuerwehr, unter der Führung von Kommandant Fabian Wilflingseder, die es uns wieder ermöglichte, im Feuerwehrhaus zu feiern. Danke dem fleißigen Team, das mit tatkräftigem Einsatz diesen gelungenen Nachmittag auf die Beine stellte.



Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 11. September fand unsere Jahreshauptversammlung, unter der Leitung von Bezirksobmann, Landesobmannstvtr. Konsulent Hans Feitzlmayr statt. Es wurde der Tätigkeitsbericht der Obfrau aus dem vergangenen Jahr vorgetragen, sowie die Berichte des Kassiers, des Reisereferenten, der Sportbeauftragten. Auch wurde unseren Verstorbenen durch eine Schweigeminute gedacht. Der neue (größtenteils alte) Vorstand sieht wie folgt aus:

Obfrau OSR Dipl. Päd. Gisela Kremayr

1. Stellvertreter: Rudolf Hosner

2. Stellvertreter: Bürgermeister Ing. Alois Stadlmayr Bed

Schriftführerin: Ingrid Polz

Finanzreferent: Friedrich Jedinger

Reisereferent: Rudolf Hosner

Sportreferentin: Hedi Sickinger

Kassaprüferinnen: Maresi Pointner, Schwester Barbara Höglinger

Mitgliederverwaltungsbeauftragter: Bürgerm. A.D.

Ehrenobmann: Friedrich Pichler

Beiräte: Christine Weidinger, Stefanie Reischauer, Elisabeth Hamedinger, Theresia

Wimmer, Elfriede Kaufmann, Rudolf Thalhammer

Zum Wohle unseres Vereines werden wir unser Bestes geben.

Für langjährige Mitgliedschaft konnten verdienten Mitgliedern Ehrenurkunden überreicht werden.

20 jährige Mitgliedschaft: Friedrich Schrögendorfer, Hermine Schrögendorfer, Gertrude Agner

25 jährige Mitgliedschaft: Maria Kienbauer



Herbstausflug

Am 2. Oktober fand unser letzter Ausflug für dieses Jahr statt. Er führte uns ins Salzburger Land. 41 Interessierte besichtigten die Bio Hof Käserei Fürstenhof in Kuchl.

Wir bekamen Einblick in den abwechslungsreichen Produktionsbetrieb – von Käse, Essig Kräutertinkturen bis hin zu Cremes. Dann ging's hinauf auf den Trattberg zur Christl Alm auf über 1400 Meter Seehöhe. Für beste Unterhaltung sorgten die Hüttenwirte, und Gerti und Sepp Vormayr, die ihren Geburtstag nachfeierten.

Zum Schluss überraschte uns Fritz Jedinger mit einem Trompetensolo, samt Echo.



Geburtstage

20.09.1940	Wimmer Theresia	Parz	85 J.
04.10.1945	Roitingner Theresia	Weeg	80 J.
18.10.1935	Wallaberger Franz	Rottenbach	90J.
20.10.1950	Kaufmann Heinz	Innernsee	75 J.
28.11.1955	Krausgruber Inge	Rottenbach	70 J.
08.12.1940	Huemer Stefanie	Innersee	85 J.
17.12.1960	Anzengruber Roman	Rottenbach	65 J.



Vorschau

- 13.12.2025 Weihnachtsfeier Gasthaus Mauernböck 11h45
- 15.01.2026 Seniorenachmittag Cafe Heftberger 14 h
- 16.02.2026 Rosenmontag - Fasching Seniorenball Gasthaus Mauernböck 13h 30
- 12.03.2026 Seniorenachmittag Mechtl 14 h
- 09.04.2026 Senioren Frühlingsausflug

**Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen eine erholsame,
ruhige Weihnachts - und Winterzeit. Gisela Kremayr**

Oldtimertreffen

Das diesjährige Oldtimerwochenende in Rottenbach mussten wir heuer ohne unseren Obmann Schiller, der gesundheitsbedingt nicht anwesend war, abhalten. Bei herrlichem Wetter gelang es den tatkräftigen Mitarbeitern des AMTC, das von unserem „Präsidenten“ Josef Schiller bestens vorbereitete Fest zu veranstalten. Es kamen wieder mehrere hundert Oldtimer zu uns nach Rottenbach. Die vielen Besucher konnten die Oldtimer bestaunen und bei der Rottenbacher Gastwirtschaft und beim AMTC-Stand einkehren. Für die Teilnehmer der Oldtimer-Wertungsfahrt warteten in der von der Fa. ETA in Hofkirchen/Tr. zur Verfügung gestellten Halle interessante Spiele. Die geschicktesten Teilnehmer wurden bei der anschließenden Preisverteilung mit Pokalen belohnt. Unser Mitglied und „Oldtimer-Urgestein“ Ernst Stelzhamer stellte in Vertretung unseres Obmannes bei der Präsentationsfahrt mit seinem umfangreichen Wissen über die Oldtimer die Teilnehmenden Fahrzeuge vor.

**Der AMTC-Rottenbach
bedankt sich sehr herzlich
bei allen Teilnehmern und
Besuchern!**



AMTC-Herbstausfahrt

Bei der Herbstausfahrt 2025 fuhren wir über Altenhof, Ottnang, Atzbach und Bachmanning zur Familie Pichler nach Oberndorf. Dort bestaunten wir die private Oldtimerausstellung. Wir gratulieren zu der tollen Sammlung und bedanken uns für die informative Führung. Ein herzliches Dankeschön an alle Familienmitglieder für die sehr gute Bewirtung! Im Anschluß fuhren wir auf kleineren Straßen durch Ortschaften in Meggenhofen, St.Georgen und Hofkirchen/Tr. zum „Hansl Wirt“ nach Hehenberg. Dort liesen wir mit einer sehr guten Jause und Getränken, die bei herrlichem Wetter durchgeführt Herbstausfahrt, ausklingen.



Der **AMTC-Ausflug** für die Mitglieder des Vereines führte uns in die Steiermark. Wir besuchten und besichtigten die Burg Strechau. Die dortige Automobilausstellung begeisterte natürlich die Oldtimerfreunde und die ausgestellten Fahrzeuge wurden von den AMTC-Mitglieder genauestens besichtigt. Anschließend ging es zur Oberst Klinker Hütte, wo wir das bereits vorbestellte Mittagessen einnahmen. Leider war auf Grund der Witterung – Schneefall auf 1500 Meter Seehöhe – die geplante Rundwanderung nicht möglich. Nach dem Aufenthalt in und bei der Oberst Klinker Hütte fuhren wir Richtung „Heimat“ und kehrten zum Abschluss in der „Jausenstation Jagersberg“ in Pichl/Wels ein. Der diesjährige Ausflug war wieder eine sehr gesellige Veranstaltung für unsere Mitglieder.



Das AMTC-Team wünscht gesegnete Weihnachten und ein Prosit Neujahr!

Beitrag von Roman Anzengruber

Goldhauben

Die Gruppe hat zwei neue Goldhaubenfrauen.
Rosi und Marianne Huber, Herzlich willkommen.

Die freiwilligen Spenden von der Kräuterweihe in Höhe von € 307,- wurden heuer an die Bücherei übergeben.

Für die Renovierung der Kirche hat die Goldhaubengruppe € 500,- gespendet.

Ich wünsche allen Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.



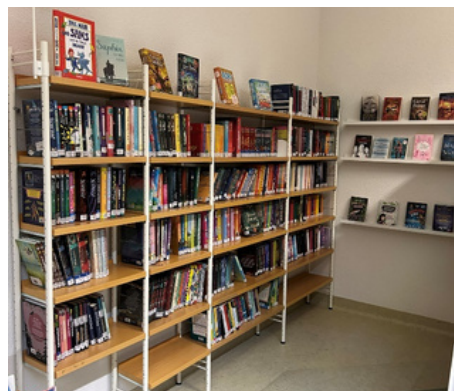
Bibliothek

Neues Kapitel in unserer Bücherei

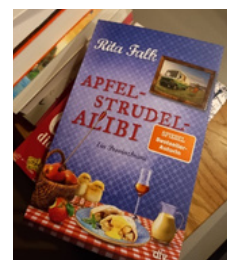
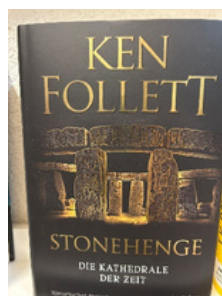
Seit unsere liebe Annemarie in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, hat sich bei uns einiges getan. Die Regale wurden umgeräumt, die Bücher neu sortiert – und als Abschiedserinnerung hat Annemarie uns ein wunderschönes Bild gemalt, das jetzt bei uns bewundert werden kann.



Wir kümmern uns weiterhin mit viel Herzblut um die Bücherei und haben viele neue Schätze angeschafft. Diesmal gibt's mehr zu sehen als zu lesen – lasst euch überraschen! Ob jung oder alt – wir freuen uns über jeden Besuch. Auch erwachsene Leser*innen sind herzlich willkommen, sich bei uns zu verirren und Neues zu entdecken!



Hier ein Auszug einiger Bücher, die wir u.a. durch die Spende der Goldhauben neu eingekauft haben!!





Mit dem Jahresende blicken wir auf eine ereignisreiche Saison zurück. Eine große Herausforderung stellte die Witterung und damit auch das Auftreten von Melezitosehonig dar. Dies bedeutet für uns Imker einen höheren Aufwand in unserer Arbeit mit unseren Bienen. Auch die Bienen haben wieder einen hervorragenden Job gemacht. Sie sind nämlich die unverzichtbaren Bestäuber in der Obstblüte – und sind auch bei Beeren und anderen landwirtschaftlichen Kulturen für den Ertrag mitverantwortlich. Sie erzeugen durch ihre gezielte Bestäubung mehr Früchte und eine höhere Qualität.

Als Gegenleistung dürfen wir uns über einen entsprechenden Honigertrag freuen. Unsere Honige sind äußerst hochwertige und unverfälschte Naturprodukte, die mit sehr viel Liebe und Sorgfalt hergestellt werden. Achten Sie daher beim Honigkauf auf die regionale Herkunft, wo am Etikett auch die Imkerin/der Imker und das Herkunftsland angeführt sind. Daher unser Motto: Fahr nicht fort, kauf im Ort! Echter Bienenhonig ist bei den Mitgliedern des Imkervereins Rottenbach erhältlich.

Unser Tipp: Gerade in der Erkältungszeit möchten wir euch Oxymel als natürliches Hausmittel vorstellen. Auch Sauerhonig genannt, ist ein traditionelles Heilgetränk aus Honig, Apfelessig und Kräutern. Schon in der Antike wurde es als Tonikum für Immunsystem und Verdauung geschätzt.

In der Erkältungszeit kann Oxymel das Wohlbefinden unterstützen: Der Honig wirkt beruhigend und antibakteriell, während der Apfelessig den Stoffwechsel anregt und entzündungshemmend sein kann. Ergänzt man die Mischung mit Kräutern wie Thymian, Salbei oder Ingwer, entstehen Varianten, die Hals, Atemwege und Abwehrkräfte zusätzlich stärken. Ein Teelöffel Oxymel in warmem Wasser – morgens oder bei ersten Erkältungsanzeichen – ist ein einfacher, natürlicher Weg, den Körper zu unterstützen.

Erkältungs-Oxymel – Rezept

Zutaten (Grundrezept): 3 Teile **Honig** (am besten regional und unbehandelt), 1 Teil **Apfelessig** (naturtrüb, biologisch) sowie Kräuter nach Wahl (z.B. **Thymian** – wirkt schleimlösend und antibakteriell, **Salbei** – lindert Halsschmerzen und Entzündungen, **Ingwer** – stärkt das Immunsystem, wärmt von innen; optional: **Zitrone** oder **Echinacea** zur Immunstärkung).

Zubereitung: Kräuter grob zerkleinern und in ein sauberes Glas geben. Honig und Apfelessig im Verhältnis **3 : 1** hinzufügen (z. B. 150 ml Honig + 50 ml Essig). Gut verrühren oder Glas verschließen und kräftig schütteln. Das Glas **7-10 Tage** an einem kühlen, dunklen Ort ziehen lassen, gelegentlich schütteln. Danach abseihen und in eine dunkle Flasche füllen. Im Kühlschrank hält es sich mehrere Monate.

Anwendung:

Vorbeugend: Täglich 1 EL Oxymel in ein Glas lauwarmes Wasser geben und morgens trinken. **Bei Erkältung:** Mehrmals täglich 1 TL pur oder in heißem (nicht kochendem) Wasser einnehmen.

Die Mitglieder vom Imkerverein Rottenbach wünschen viel Spaß beim Ausprobieren sowie eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ortsbauernschaft

WhatsApp-Gruppe Ortsbauernschaft Rottenbach

Alle die gerne am Laufenden bleiben wollen was sich in Rottenbach zum Thema Landwirtschaft tut – der/die darf gerne beitreten.

Öffne die Kamera auf deinem Smartphone, fokussiere damit den QR-Code und folge dem aufscheinenden Link.



Jede/r LandwirtIn aus Rottenbach ist in dieser Gruppe herzlich willkommen. Auch Personen, die sich für Landwirtschaft interessieren sind hier richtig. Es gibt keine politischen Vorbehalte. Die Gruppe dient vorwiegend dazu um Termine zu teilen und fundierte fachliche Infos zu verbreiten.

Ferienaktion

Heuer gab es nach einigen Jahren Pause wieder eine Ferienaktion der Bauernschaft. Ende August waren wir am Bio-Hof von Sandra und Wolfgang Reischauer, vulgo Mühner in Pommersberg zu Gast und haben dort einen Nachmittag verbracht.

Wir durften mit 10 Kindern Zwetschken ernten und verarbeiten.

Natürlich haben wir auch den Bauernhoftieren einen Besuch abgestattet und der obligatorische Abschluss beim Lagerfeuer war auch gelungen. Spiel und Spaß stand ebenso am Programm.

Die Knacker fürs Lagerfeuer wurden von Wallaberger Heidi und Gerald, vulgo Schrempf in Watzing gespendet. Danke dafür!!!



Schultütenaktion der Bäuerinnen

Im Rahmen vom alljährlichen Schulstartspaß der ÖVP Rottenbach hatten wir die Gelegenheit bäuerlich gefüllte Schultüten an die neuen Erstklässler zu überreichen.



Einberger's Erdäpfel für die Kids der Nachmittagsbetreuung

Gasthof Mauernböck liefert das Mittagessen für die Kinder der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule und im Kindergarten Rottenbach. Johannes Holl, vulgo „Einberger“ in Großwaldenberg hat 25 kg Erdäpfel dafür gespendet.



Gemüsespende für Krabbelstube

In der Krabbelstube wird jeden Tag von Monika Huemer frische Suppe zubereitet. Eine kleine Gemüsespende kam von Katharina Burgstaller, vulgo „Vomer“ in Stötten. Ihre gute Erdäpfel- und Süßkartoffelernte bereitete ihr heuer besonders große Freude.

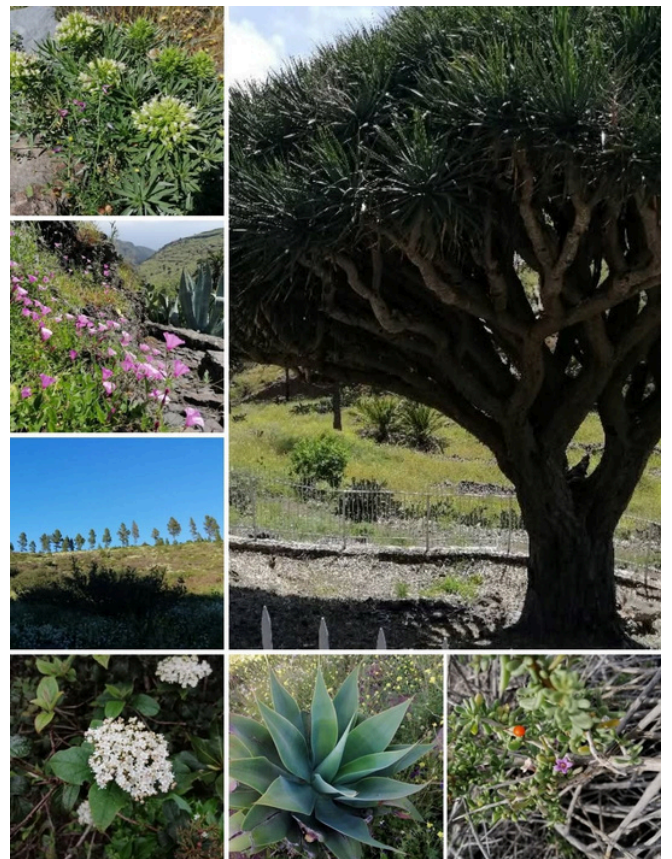


Beitrag von Verena Holl & Katharina Burgstaller

Pflanzenbörse

Am 12. Dezember machen wir ab 19 Uhr ein Pflanzenbörse Treffen im Hotel Mauernböck. Essen, Weihnachtsfeier, um 20 Uhr Fotoschau/Vortrag LA GOMERA - Eindrücke aus Pflanzen und Unterwasserwelt, Landschaft, Essen dieser Insel im Atlantik. Wir möchten alle dazu recht herzlich einladen.

Wem der Vortrag gefällt, der darf gerne eine freiwillige Spende für Naturschutz-Projekte geben.



Winterpause

Nach einer super Hinrunde, in welcher wir nur knapp den Vize-Herbstmeistertitel versäumten, geht es für unsere Burschen in die wohlverdiente Winterpause. Am letzten Spieltag musste für das Abschließen auf dem zweiten Platz ein Sieg gegen Dorf an der Pram her. Nach einem frühen Tor von Laurenz Wimmer – welcher in 12 Meisterschaftspartien 11 Tore erzielen konnte – konnten wir die drei Punkte nicht in Rottenbach behalten und kassierten in der 77. Minute noch den späten Ausgleich zum 1-1 Endstand. Damit stehen unsere Rottenbacher Kicker mit 24 Punkten am fünften Tabellenplatz, mit nur einem Punkt Abstand auf den zweiten Platz.



Bereits Mitte Jänner beginnt schon wieder die Vorbereitungsphase für unsere Mannschaft, aber bis dahin heißt es durchschnaufen und regenerieren. Von 14.2-17.2 geht es für die Rottenbacher Kicker nach Slowenien ins Trainingslager, um sich optimal für die Rückrunde vorzubereiten. Die Meisterschaft startet voraussichtlich am 22.03.2026 mit einem Heimspiel gegen Ampflwang. Auf zahlreiche Unterstützung der Fans, wie auch schon im Herbst, freut sich die Union VTA Rottenbach.

Ergebnisse Herbst 2025

Runde	Gegner	Datum	Ergebnis
1	Ampflwang - Rottenbach	So. 17.08	3:3
2	Rottenbach – Gallspach	Sa. 23.08	5:1
3	Rottenbach – Neukirchen	Sa. 30.08	1:1
4	Kallham – Rottenbach	So. 07.09	1:3
5	Rottenbach – Frankenburg	So. 14.09	1:5
6	Haag – Rottenbach	Sa. 20.09	3:1
7	Rottenbach – Bruckmühl	So. 28.09	4:2
8	Taiskirchen – Rottenbach	Sa. 04.10	1:0
9	Rottenbach – Pichl	Sa. 11.10	2:0
10	Schlüßlberg – Rottenbach	Sa. 18.10	2:3
11	Rottenbach - Krenglbach	So. 26.10	4:1
12	Gaspoltshofen – Rottenbach	So. 02.11	1:2
13	Rottenbach - Dorf	Sa. 08.11	1:1

Nachrichten aus der Nachwuchsabteilung

Die Tendenz zu Spielgemeinschaften in der Jugend wird immer größer und somit arbeiten wir in der Jugend verhäuft mit den Nachbargemeinden Haag, Hofkirchen und Taufkirchen zusammen.

Die Spielgemeinschaft **U15** gemeinsam mit Haag und erzielte unter Andreas Marisch (Haag) und Thomas Lindner (Haag) leider nur den 7. Tabellenplatz.

Die **U13**, trainiert von Patrick Distlbacher gemeinsam mit David Aigner und Simon Jansky auf Hofkirchen spielten diese Saison im 16er-16er Format gegen regionale Gegner.

Unsere jüngsten Nachwuchskicker gehören der **U9** an, welche von Andreas Pöttinger und Daniel Wallaberger trainiert werden. Sie bestreiten Kleinfeldturniere.

Am **Samstag, 06.12.2024 um 15:30 Uhr** findet am Ortsplatz wieder unser traditioneller Punschstand mit Nikoloauffahrt statt.

Auf Bestellung kommt der Nikolaus für die braven Kinder am **05. und 06. Dezember** abends zu euch nach Hause. Bitte um Anmeldung bei der Gemeinde Rottenbach
Tel.: 07732/2755 21



Auch heuer wird das Friedenslicht wieder am 24. Dezember von unserem Nachwuchs in die Häuser getragen.

Das Würfeltturnier wird dieses Jahr voraussichtlich am 24. Jänner stattfinden.

**Frohe Weihnachten und Gesundheit für das kommende Jahr wünscht die
Union VTA Rottenbach.**



Beitrag von Niklas Stadlmayr

Straßenturnier

Am 25. Oktober 2025 fand auf dem Sportplatzgelände der Union Rottenbach das 1. Rottenbacher Straßenturnier der Sektion Stockschißen statt. An diesem Turnier nahmen 7 Moarschaften, darunter auch - sehr erfreulich - 9 Damen teil.

Nach insgesamt 36 Kehren setzte sich die Moarschaft "Schiach" in der Besetzung Kirchweger Joachim, Vogelsberger Josef, Kienbauer Günther und Gottfried, mit insgesamt 10 Punkten durch. Auf den nächsten Plätzen landeten die Moarschaften "Vormayr", "Sportler", "Stöttner", "Damen Stockschißen", "Weeg" und "Damen Silian". Bei der anschließenden Siegerehrung im Gasthaus Mauernböck gab es für alle Moarschaften schöne und nützliche Preise.

Die Sektion Stockschißen bedankt sich bei allen Helfern, die diese gelungene Veranstaltung erst ermöglichten, besonders auch bei den zahlreichen Sponsoren, die großzügig Preise zur Verfügung stellten.

Sollte es die Witterung zulassen ist in der Winterszeit eine Meisterschaft auf Eis geplant und aufgrund der positiven Rückmeldungen gibt es auch im nächsten Jahr - wahrscheinlich im Juni - wieder ein Straßenschießen.



Tennis



Neue Dressen für unseren Nachwuchs:

Dank an Barbara Krausgruber

Unser Nachwuchs wurde im Sommer neu eingekleidet. Wir bedanken uns bei der örtlichen Meisterfloristin Barbara Krausgruber für das Sponsoring der neuen Tennis-Dressen und wünschen allen viel Freude damit.



Jugendtennismeisterschaften 2025

Die **U18** erreichte unter der Mannschaftsführung der Familie Husz den sensationellen 3. Rang.

Unsere Mannschaft: Elias Baumgartner, Oskar Husz, Vincent Husz, Georg Steiner, Florian Wolfsteiner

Die **U14** sicherte sich unter der Mannschaftsführung von Sarah Spicker ebenso den 3. Platz.

Unsere Mannschaft: Viktoria Bichler, Niklas Flör, Elena Hofinger, Finn Krausgruber, Alan Przybylski, Finn Spicker, Anna Wimmer

Die **U10** holte sich unter der Mannschaftsführung von Josef Baumgartner den 4. Rang.

Unsere Mannschaft: David Anzenberger, Rebecca Baumgartner, Jan Hofinger, Luise Husz, Benedikt Pichler

Für einen kleinen Verein wie Rottenbach sind diese Ergebnisse sensationell. Diese Erfolge wären ohne die engagierte Unterstützung der Eltern und der Zuschauer nicht möglich gewesen. Danke dafür! Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs und deshalb durfte natürlich der bereits traditionelle Meisterschaftsabschluss beim McDonalds nicht fehlen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Bis dahin wird fleißig weitertrainiert.



Kinder- und Jugendtraining

Nach einem intensiven Trainingssommer und -herbst trainieren derzeit 25 Kinder und Jugendliche in der Tennishalle in Haag/H. Ab April geht es wieder am Tennisplatz in Rottenbach los. Bei Interesse erhalten Sie gerne weitere Informationen bei Josef Baumgartner unter +43 677 616 902 72.

Eine möglichst ruhige Adventzeit, frohe Festtage und alles Gute für 2025!

Partnerschaftsgründung mit der Feuerwehr Rottenbach in Thüringen

Von Freitag, dem 12. September, bis Sonntag, dem 14. September 2025, durften wir erneut unsere Freunde der Feuerwehr Rottenbach in Thüringen besuchen – dieses Mal zu einem ganz besonderen Anlass: dem Jubiläumsfest der Feuerwehr Rottenbach in Thüringen, denn unsere Kameraden durften gleich drei Jubiläen feiern:

- 30 Jahre Gästehaus Rottenbach
- 30 Jahre Feuerwehrverein Rottenbach e.V.
- 30 Jahre Jugendfeuerwehr Rottenbach

Neben den Jubiläen durften wir ein weiteres bedeutendes Ereignis feiern: die offizielle Begründung unserer Partnerschaft mit der Feuerwehr Rottenbach. Damit setzen wir ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Kameradschaft und gelebter Tradition über Ländergrenzen hinweg.

Am Freitagabend wurden wir herzlich empfangen – wie immer mit großer Gastfreundschaft. Der Abend bot Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein, zum Austausch und zum Wiedersehen mit alten und neuen Freunden.

Am Samstagvormittag nutzten wir die Gelegenheit, die wunderschöne Landschaft des Schwarzatal zu erkunden. Bei einer Fahrt durch das Tal konnten wir die beeindruckende Natur genießen, bevor wir mit der Thüringer Bergbahn ein weiteres Highlight erlebten.

Der restliche Samstag stand ganz im Zeichen des Jubiläumsfestes. Bei einem feierlichen Festakt wurde die Partnerschaft zwischen der Feuerwehr Rottenbach in Thüringen und der Feuerwehr Rottenbach in Österreich offiziell geschlossen. Im Anschluss wurde gemeinsam gefeiert – mit Musik, regionalen Spezialitäten und vielen guten Gesprächen.

Am Sonntag verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden beim Frühshoppen, bevor wir wieder die Heimreise antraten. Der Abschied fiel uns wie immer schwer, doch wir blicken voller Freude auf den Besuch der Kameraden bei uns in Rottenbach im August 2026.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kameraden und Freunde der Feuerwehr Rottenbach in Thüringen für die Einladung, die Organisation und die herzliche Aufnahme. Die neu geschlossene Partnerschaft ist für uns ein bedeutender Schritt und wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch bei uns in Rottenbach!



Funkschulung

Am 22.10.2025 hatten unsere Feuerwehrkameraden und -kameradinnen die Möglichkeit, ihr Wissen zum Thema Digitalfunk aufzufrischen und zu erweitern. In der Schulung drehte sich alles rund um den Statusfunk sowie das richtige Arbeiten mit Handfunkgeräten, Fahrzeugfunkgeräten und der Florian-Station. Dabei wurde Aufbau der Funkgeräte erklärt und ging besonders auf die Praxis ein, so wie es in einem echten Einsatz aussehen würde.

Einsatz - Brand eines Wohnwagens auf der A8

Die Feuerwehr Rottenbach wurde am 26. Oktober 2025 um 11:55 Uhr gemeinsam mit der FF Haag/H zu einem Brand Wohnwagen im Freien auf die Autobahn A8 Höhe des Parkplatzes bei der Auffahrt Haag am Hausruck in Fahrtrichtung Suben alarmiert. Dank des schnellen Eingreifens konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden. Um 14:06 Uhr wurde der Einsatz erfolgreich beendet



Einsatz - Verkehrsunfall

Die Feuerwehr Rottenbach wurde am 27. Oktober 2025 um 21:02 Uhr zu einem Verkehrsumfall auf der Rieder Straße B141 Richtung Haag alarmiert.

Innerhalb weniger Minuten rückten die Feuerwehrkameraden aus, um die Fahrbahn zu sichern, den Verkehr zu regeln und die Aufräumarbeiten durchzuführen. Nach der Unterstützung der zwei ankommenden Abschleppunternehmen rückte die Feuerwehr Rottenbach um 22:22 wieder ins Feuerwehrhaus ein und stellte die Einsatzbereitschaft wieder her.



Monatsübung: Einsatzübung - Technischer Einsatz

Am 29.10.2025 um 18:30 wurde die Feuerwehr Rottenbach zur Monatsübung "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" alarmiert. Übungsannahme waren ein Traktor und ein PKW mit eingeklemmter Person. Nach Absicherung der Straße des Unfallortes sind die Fahrzeuge mittels Stab-Fast gegen Umkippen gesichert worden. Die anschließende Personenrettung ist u.a. mittels eines hydraulischen Rettungsgeräts durchgeführt worden. Um 19:30 wurde das Übungsszenario erfolgreich abgearbeitet.



Gratulationen

Wir gratulieren nochmals unserem Kameraden Jonas Weinzierl, der am 16.09.2025 seinen 20. Geburtstag feierte. Besonders gratulieren wir auch nochmals unserem Kameraden Roman Thalhammer, der am 13.10.2025 den 40er feierte. Ebenso gratulieren wir unserer Kameradin Simone Spanlang und ihrem Jan zum kleinen Emil, der am 24.09.2025 zur Welt kam. Natürlich wurde dafür feierlich unser Feuerwehrstorch aufgestellt, der den kleinen Emil begrüßen soll. Wir wünschen euch einen guten Start und viele schönen Stunden miteinander!



Trauer um Christoph Hillinger

Die Freiwillige Feuerwehr Rottenbach trauert um ihren Kameraden Christoph Hillinger, der völlig unerwartet im Alter von nur 32 Jahren verstorben ist.

Seit seinem Eintritt in die Feuerwehr war er ein stets hilfsbereiter, zuverlässiger und herzlicher Kamerad, auf den man sich jederzeit verlassen konnte.

Mit seinem handwerklichen Geschick und seiner freundlichen, humorvollen Art hat er unsere Gemeinschaft bereichert und viele Spuren hinterlassen.

Sein Verlust hinterlässt eine schmerzliche Lücke in unserer Gemeinschaft. Wir werden Hilli stets in dankbarer Erinnerung halten.



Rettermesse in Wels

Am 19. September besuchten vier Kameraden der FF Rottenbach die Rettermesse in Wels. Die Fachmesse bot einen umfassenden Einblick in die neuesten Technologien und Entwicklungen im Bereich Feuerwehr, Rettung und Katastrophenschutz. Besonders beeindruckend waren die zahlreichen Vorführungen moderner Einsatzfahrzeuge und Geräte. Neben dem fachlichen Austausch mit anderen Einsatzorganisationen stand auch das Knüpfen neuer Kontakte zu Lieferanten/Herstellern oder Feuerwehren im Vordergrund. Der Besuch bot wertvolle Impulse für die zukünftige Arbeit in unserer Feuerwehr.



Gedenkfeier Kriegerdenkmal

Am 2. November 2025 rückten die Kameradinnen und Kameraden der FF Rottenbach zur Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal aus, um der gefallen und vermissten Soldaten zu gedenken.



Truppführerprüfung

Tessa Grabner und Oliver Oberndorfer absolvierten im November die ersten 3 Module der Truppführerprüfung. Geprüft wurde das gelernte Theorie- und Praxiswissen im Bereich Branddienst, Atemschutz und Funk. Die übrigen Module, welche zum Abschluss der Truppführerausbildung notwendig sind, werden im Frühling geprüft, was ihnen anschließend weiterführende Ausbildungen auf Bezirksebene oder in der Landes-Feuerweherschule ermöglicht! Wir gratulieren sehr herzlich zum ersten Teilerfolg!

Weitere Fotos und Informationen zu den Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen der FF Rottenbach finden Sie auf unserer Homepage unter www.ff-rottenbach.at.

Vorankündigungen der FF Rottenbach

Punschstand der Feuerwehr am 30.12.2025
Vollversammlung der Feuerwehr am 9.01.2026

Die FF Rottenbach wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



FREIWillIGE
FEUERWEHR
ROTTENBACH
www.ff-rottenbach.at



Die Feuerwehr Rottenbach lädt dieses Jahr wieder herzlich zum

Bratwürstelsonntag

am

30. November 2025 (1. Advent) ab 09:30 Uhr

im Feuerwehrhaus ein!

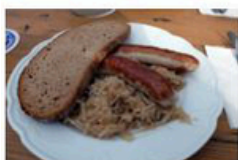
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Bratwürstel mit Sauerkraut

Bier vom Fass

Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen

mit
Kinderbetreuung



Auf zahlreichen Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Rottenbach! Der
Reinerlös dient zum Ankauf von Geräten!



Der Vortrag „Wunderwerk Darm“ zeigt, welche zentrale Rolle der Darm für unser gesamtes Wohlbefinden spielt. Der Verdauungstrakt ist weit mehr als nur ein Transportweg für Nahrung – er ist ein komplexes System, das Nährstoffe aufnimmt, Abfallstoffe ausscheidet und gleichzeitig eng mit Immunsystem, Hormonhaushalt und sogar der Psyche verbunden ist.

Der Darm ist mit mehreren Metern Länge und einer enormen Oberfläche eines der größten Organe des Körpers. Über die Darmwand gelangen Nährstoffe ins Blut, während schädliche Stoffe zurückgehalten werden. Gleichzeitig sitzen rund 80 % der Immunzellen in der Darmschleimhaut, wodurch der Darm maßgeblich über unsere Abwehrkraft entscheidet. Auch das Nervensystem des Darms ist hochentwickelt – über die sogenannte Darm-Hirn-Achse steht es in ständigem Austausch mit dem Gehirn und beeinflusst Gefühle und Stimmung.

Eine zentrale Rolle spielt das Mikrobiom, also die Gesamtheit der Darmbakterien. Diese Mikroorganismen helfen bei der Verdauung und schützen die Darmschleimhaut vor Krankheitserregern. Seine Zusammensetzung verändert sich im Laufe des Lebens und wird stark durch Lebensstil, Ernährung, Medikamente und Stress beeinflusst. Gerät dieses empfindliche System aus dem Gleichgewicht, kann sich das auf viele Bereiche der Gesundheit auswirken.

Zur Vorbeugung ist eine bewusste, ausgewogene Ernährung entscheidend. Eine ballaststoffreiche Kost mit Vollkornprodukten, Gemüse, Hülsenfrüchten, Obst und Samen liefert den Darmbakterien die nötige Nahrung, um eine stabile Darmflora zu erhalten. Auch ausreichend Flüssigkeit, regelmäßige Mahlzeiten und maßvoller Umgang mit stark verarbeiteten Lebensmitteln fördern die Darmgesundheit. Bewegung und Stressabbau wirken zusätzlich unterstützend.

Der Vortrag macht deutlich: Die richtige Ernährung fördert einen gesunden Darm. Wer seinem Körper natürliche, ballaststoffreiche und vielfältige Nahrung zuführt, legt den Grundstein für eine funktionierende Verdauung, ein starkes Immunsystem und langfristiges Wohlbefinden.

Beitrag von Nadine Krenmyayr



GESCHENK-TIPP

VITALWELT-GUTSCHEINE

können Sie für mehr als 300 Einlösemöglichkeiten in allen sieben Vitalwelt-Gemeinden beim Shoppen, in der Gastronomie und sogar beim Urlauben nutzen.

Gutscheine erhältlich in den Tourist-Infos in Bad Schallerbach und Gallspach, im Stadtamt Grieskirchen, den Sparkassen Bad Schallerbach, Grieskirchen und Haag sowie den Raiffeisenbanken Bad Schallerbach, Geboltskirchen, Haag und Rottenbach.

Tourismusbüro Urlaubsregion Vitalwelt
Bad Schallerbach

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Einlösbar bei mehr als **300** Partnerbetrieben

JETZT NEU!
Print@Home Abholschein

www.vitalwelt.at/gutscheine

BAD SCHALLERBACH | GALLSPACH | GEBOLTSKIRCHEN | GRIESKIRCHEN
HAAG AM HAUSRUCK | ROTTENBACH | WALLERN

Veranstaltungen

The poster features a rustic, light-colored wood grain background. At the top, there are green pine branches and two red Christmas ornaments. In the center, a black circular logo contains a white line drawing of a farmstead with the text 'Hofzeit' in a stylized font. Below the logo, the word 'Advent' is written in a large, elegant, gold-colored script. Underneath 'Advent', the words 'In der Hofzeit' are written in a smaller, gold-colored sans-serif font. A gold-colored horizontal band contains the dates '13.&14. Dezember 2025' in a white serif font. Below this, a red horizontal band contains the time 'von 10:00 - 18:00 Uhr' in a white sans-serif font. The main title 'Weihnachtsmarkt' is written in a large, white, elegant script. Below it, the text 'TRADITIONELLER STANDLMARKT MIT GENUSS & HANDWERKSKUNST' is written in a smaller, white, all-caps sans-serif font. A list of activities is presented with red Christmas ornaments as bullet points: 'Punsch & Genuss-Stand', 'Handwerkskunst & Standlmarkt', 'Kulinarische Köstlichkeiten', and 'Musikalische Umrahmung'. At the bottom, the text 'Die Hofzeit freut sich auf euch!' is written in a white script font. Below that, the entry fee 'Eintritt & Musikschutz € 3,- Kinder bis 12 Jahre frei' is written in a white sans-serif font. The footer contains contact information in a white sans-serif font: 'Hofzeit | Winkling 16 | 4681 Rottenbach | office@hofzeit.at | www.hofzeit.at | 0664 428 33 44'.


Advent
In der Hofzeit

13.&14. Dezember 2025
von 10:00 - 18:00 Uhr

Weihnachtsmarkt
TRADITIONELLER STANDLMARKT
MIT GENUSS & HANDWERKSKUNST

- Punsch & Genuss-Stand
- Handwerkskunst & Standlmarkt
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Musikalische Umrahmung

Die Hofzeit freut sich auf euch!
Eintritt & Musikschutz € 3,- Kinder bis 12 Jahre frei

Hofzeit | Winkling 16 | 4681 Rottenbach | office@hofzeit.at | www.hofzeit.at | 0664 428 33 44

Auch im Alter gut versorgt zu Hause leben

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben – auch wenn Unterstützung nötig ist: Die Caritas macht das in Ihrer Gemeinde mit den Mobilen Pflegediensten möglich.

Wenn alltägliche Aufgaben zunehmend schwerfallen, sind die Caritas-Mitarbeiter*innen zur Stelle. Sie helfen beim Anziehen, Waschen und im Haushalt, motivieren zu körperlicher und geistiger Aktivität, begleiten beim Spaziergehen oder anderen Unternehmungen. Medizinische Aufgaben wie die Verabreichung von Medikamenten, Insulinspritzen oder Wundversorgung übernehmen diplomierte Krankenpfleger*innen der Caritas – auf ärztliche Anordnung und bei Bedarf auch mehrmals täglich.

„Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Ziel ist es, dass Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt leben. Dort, wo es nicht mehr alleine geht, bieten wir gezielte Unterstützung“, bringt es Caritas-Mitarbeiterin Monika Greiner auf den Punkt.

Caritas sucht Mitarbeiter*innen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten. Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Monika Greiner unter 0676 87 76 25 92 oder unter

www.mobiledienste.or.at

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige unter 0676 87 76 87 91, www.pflegende-angehoerige.or.at



BESSERE NOTEN IN ENGLISCH?



ENGLISCH NACHHILFE in Wendling

- Native Speaker
- jahrelange Erfahrung
- alle Schultypen und Schulstufen bis Matura
- Grammatik, Texte schreiben, Listening, Reading, Konversation
- flexible Zeiten – Nachmittag, Abend, Wochenende, Ferien

Emma Gerhart - 0664 2241374



Wir suchen ab sofort Verstärkung für unseren Standort in **4716 Hofkirchen an der Trattnach** im

Büro- & Versicherungssinnendienst (m/w/d) **Teilzeit**

Zu deinen **Aufgabenbereichen** zählen:

- Kommunikationsdrehscheibe zu unseren KundInnen und Versicherungspartnern
- Telefonische Erstanlaufstelle für Kundenanliegen
- Vertragsverwaltung & Datenmanagement
- Unterstützung bei Angebotsberechnungen und Offertlegungen
- Polizzenkontrolle
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Was du **mitbringen** solltest:

- Berufserfahrung im Versicherungs- oder Bankwesen von Vorteil
- Führerschein
- sicherer Umgang mit MS Office Programmen
- Freude an Kommunikation, Teamgeist und soziale Kompetenz
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Gehalt von monatlich brutto € 2.195,- auf Basis einer Vollanstellung (38,5h) vorgesehen. Bei entsprechender Qualifikation und/oder Berufserfahrung ist die Bereitschaft zu Überbezahlung gegeben.

Haben wir dein Interesse geweckt? Herr Stefan Müller freut sich auf deine Bewerbung unter s.mueller@lml.at

Müller Versicherungsmakler GmbH, Gewerbepark 3, 4716 Hofkirchen an der Trattnach
(Kooperationspartner der LML Versicherungsmakler GmbH)

Werbung



Mösenpoint 3, 4681 Rottenbach
+43 650 43 47 658



BARBARA REBHAN-GLÜCK
• HUMANENERGETIK •
Termin nach Vereinbarung!

Termine

DEZEMBER

<u>MO</u>	<u>DI</u>	<u>MI</u>	<u>DO</u>	<u>FR</u>	<u>SA</u>	<u>SO</u>
01	02	03 Gelber Sack 3-wöchige Müllabfuhr 6-wöchige Müllabfuhr	04 Strickcafe	05	06 Glühweinstand mit Nikolaus - Union	07 Weihnachtsfeier - FF -Imker
08 Weihnachtsfeier - AMTC	09	10	11	12 Altpapier Vortrag La GOMera	13 Weihnachtsfeier - Senioren	14 Musikanten- stammtisch
15	16	17	18 Strickcafe	19	20	21
22	23	24 Turmblasen des Musikvereins	25 Turmblasen des Musikvereins	26	27	28
29	30 Punschstand -FF	31				

JÄNNER

<u>MO</u>	<u>DI</u>	<u>MI</u>	<u>DO</u>	<u>FR</u>	<u>SA</u>	<u>SO</u>
			01	02	03	04
05	06	07	08	09	10	11
12	13	14 Gelber Sack 3-wöchige Müllabfuhr 6-wöchige Müllabfuhr	15 Seniorenachmittag	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

FEBRUAR

<u>MO</u>	<u>DI</u>	<u>MI</u>	<u>DO</u>	<u>FR</u>	<u>SA</u>	<u>SO</u>
						01
02	03	04 3-wöchige Müllabfuhr	05 Altpapier	06	07	08
09	10 Abgabefrist Dorfblattl	11	12	13	14	15
16 Faschingsball- Senioren	17	18	19	20	21	22
23	24	25 Gelber Sack 3-wöchige Müllabfuhr 6-wöchige Müllabfuhr	26	27	28	

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Rottenbach, 4681 Rottenbach Nr. 12

Redaktion:
Mitarbeitende der Gemeinde Rottenbach sowie die Autorinnen und Autoren der Beiträge.

Gestaltung und Druck:
Gemeinde Rottenbach, 4681 Rottenbach Nr. 12

Haftungsausschluss:
Alle Angaben ohne Gewähr. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Datenschutz:
Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Website der Gemeinde Rottenbach unter <https://www.rottenbach.gv.at/>.